

Erzeugung

Potenzialstudie



Energieautarke Kommunen und „Bioenergiedörfer“ – 100 % Strom durch Eigenversorgung

Entwicklung bis 2020, Chancen und Risiken für Energieversorger

Die aktuell erstellte Studie umfasst **890 Seiten** und ist **ab sofort** verfügbar.

- Rechtliche, energiepolitische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Profile: Bestehende und geplante energieautarke Kommune/Bioenergiedörfer und deren Energieversorgung
- Optionen zur Positionierung für Energieversorger im Markt
- Marktpotenziale und -entwicklungen bis 2020
- Profile ausgewählter Wettbewerber: Projektierer, Anlagenbauer
- Trends, Chancen, Risiken für Projektierer, Anlagenhersteller, EVU, Netzbetreiber und Kommunen
- Strategien

Bestehende Bioenergiedörfer Geplante Bioenergiedörfer

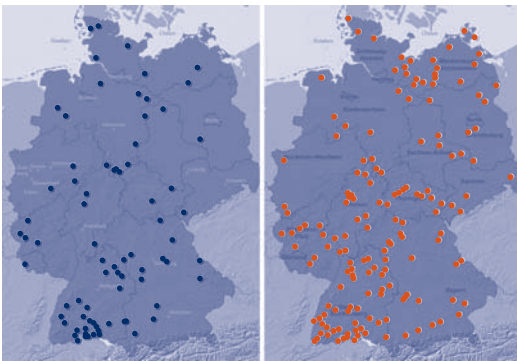


Abbildung 1: Bestehende Bioenergiedörfer, geplante Bioenergiedörfer

Immer mehr Kommunen versorgen sich eigenständig mit Strom und Wärme auf Basis Erneuerbarer Energien. Damit werden sie zu einer energieautarken Kommune. Im Jahr 2005 entstand in Jühnde (Niedersachsen) das erste „Bioenergiedorf“ in Deutschland, von denen es mittlerweile 81 gibt und weitere 150 derzeit in der Planung sind (vgl. Abb. 1).

Neben Biogasanlagen spielen in den „Bioenergiedörfern“ mit Holzhackschnitzeln befeuerte Biomasseheizkraftwerke aber künftig auch Windkraft- und Photovoltaikanlagen eine große Rolle (vgl. Abb. 2).

Es ist zu erwarten, dass bis 2020 fast ein Prozent der gesamten deutschen Stromerzeugung durch Bioenergiedörfer und energieautarke Kommunen erfolgt. Bei dieser Entwicklung wird zukünftig auch die Rekommunalisierung der Energieversorgung eine Rolle spielen. Mit der Übernahme oder einer Neugründung lokaler Energieversorger durch die Kommune bieten sich Chancen für die Realisierung dezentraler Erzeugungsstrukturen in den Gemeinden. Für Kommunen sind auch Kooperationen mit einem Energieversorger möglich, wie es im Möggingen (Baden-Württemberg) der Fall ist. Dort waren die Stadtwerke Radolfzell der Initiator und realisieren nun die Eigenversorgung des Ortes unter Beteiligung der Bürger.

Ausgehend von diesen Rahmenbedingungen zeigt die Studie auf, wie sich Energieversorger im sich ändernden Marktumfeld zukünftig positionieren können und welche Strategien in Bezug auf

die Preisgestaltung, Kundenbindung und mögliche Energiedienstleistungen für die energieautarken Kommunen erfolgversprechend sind.

Auf Basis von ausführlichem Desk Research und einer umfangreichen Befragung von 50 Bioenergiedörfern und Kommunen, sowie rund 50 Projektierern, Anlagenbauern, EVU, Netzbetreibern und weiteren Experten gibt die Studie einen Überblick über den Status quo und die Marktentwicklung und beantwortet dabei u. a. folgende Fragestellungen:

- Welche Entwicklung ist hinsichtlich der Anzahl der energieautarken Kommunen zu erwarten?
- Gibt es regionale Schwerpunkte der künftigen Entwicklung?
- Welchen Anteil haben die energieautarken Kommunen an der Stromerzeugung in Deutschland?
- Mit welchen Produkten und Energiedienstleistungen für energieautarke Kommunen können sich Energieversorger positionieren, um sich zukünftig erfolgreich im Wettbewerb zu behaupten?
- Welche Trends bestehen in der Entwicklung der energieautarken Kommunen?
- Welche Chancen und Risiken lassen sich für die Projektierer, Anlagenbauer, Energieversorger und Netzbetreiber sowie Kommunen ableiten?

Wichtigkeit der Technologien bei der zukünftigen kommunalen Stromerzeugung bis 2020
[=51; Bioenergiedörfer und Kommunen]

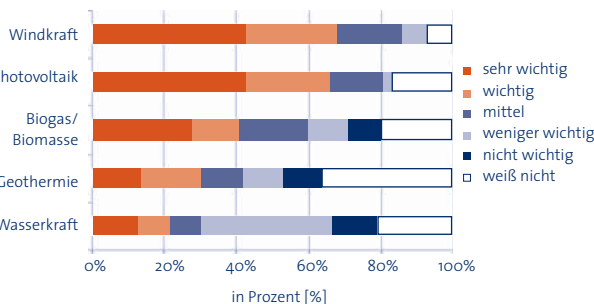


Abbildung 2: Wichtigkeit der Technologien bei der zukünftigen kommunalen Stromerzeugung bis 2020

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie liefert fundierte Informationen über die Entwicklung der energieautarken Kommunen und deren Anteil an der Stromerzeugung in Deutschland. Ein weiterer Fokus liegt auf den Auswirkungen für die Energieversorger und Netzbetreiber, die sich aus der zunehmend autarken Versorgung der Gemeinden durch Erneuerbare Energien ergeben könnten.

Auf der Grundlage einer umfangreichen Befragung und transparenten Analyse der zu erwartenden Entwicklungen werden strategische und operative Entscheidungen unterstützt und Empfehlungen zum Aufbau und/oder Ausbau der eigenen Marktposition gegeben.

Methodik

setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen in die Potenzialstudie strukturierte Interviews folgender Befragungsgruppen mit ein:

Befragungsgruppe	Anzahl Interviews
Marktteilnehmer - Projektierer - Anlagenbauer - Energieversorger - Netzbetreiber	48
Kommunen und „Bioenergiedörfer“	50

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Anlagenbauern, Projektierern, Energieversorgern sowie weiteren Marktteilnehmern, die zukünftigen Potenziale im Markt für kommunale Strom- und Wärmeenergieerzeugung aus Erneuerbare Energien besser einschätzen und die eigenen Marktstrategien bzw. die eigenen Ressourcenplanungen den zukünftigen Entwicklungen anpassen zu können.

Der Nutzen ergibt sich sowohl für Vorstände und Geschäftsführung als auch für Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Vertrieb und Marketingabteilungen.

Darüber hinaus liefert die Studie Entscheidungshilfen für Kommunen, die eine eigenständige Stromversorgung anstreben.

1	Summaries	19	4.5.3	Installierte Leistung	251
1.1	Executive Summary	19	4.5.3.1	Status quo	251
1.2	Management Summary	22	4.5.3.2	Entwicklung bis 2020	253
			4.6	Kleinwasserkraft	254
2	Allgemeine Grundlagen	74	4.6.1	Technologie	254
2.1	Einleitung	74	4.6.2	Ausbaupotenzial der Flüsse	256
2.2	Aufbau und Methodik	75	4.6.3	Installierte Leistung	262
2.3	Ziele und Nutzen der Studie	81	4.6.3.1	Status quo	262
2.4	Begriffsdefinition	82	4.6.3.2	Entwicklung bis 2020	263
2.4.1	Energieautarke Kommune	82	4.7	Windenergie	264
2.4.2	„Bioenergiedorf“	83	4.7.1	Onshore-Windenergie	265
			4.7.1.1	Technologie	265
			4.7.1.2	Potenzial: Windgeschwindigkeiten	269
3	Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren	87	4.7.1.3	Installierte Leistung	272
3.1	Energiewirtschaftliche und -politische Rahmenbedingungen	88	4.7.2	Offshore-Windenergie	275
3.1.1	Markt- und Preisentwicklungen fossiler Energieträger	88	4.7.2.1	Technologie	275
			4.7.2.2	Potenzial: Windgeschwindigkeiten	276
			4.7.2.3	Installierte Leistung	278
3.1.1.1	Gas	88			
3.1.1.2	Kohle	93			
3.1.1.3	Öl	97			
3.1.2	Erhöhung des Anteils Erneuerbarer Energien	100	5	Status quo: Energieautarke Kommunen	282
3.1.3	CO ₂ -Minderungsziele	102	5.1	Energieautarke Regionen	282
3.1.4	Energiekonzept der Bundesregierung	109	5.1.1	100 % Eigenversorgung vs. Kauf von Erneuerbare-Energien-Strom	282
3.1.5	Anforderungen an die Energieerzeugung: Politik vs. Markt	112	5.1.2	Status quo: Anzahl energieautarker Regionen	287
3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen	118	5.1.3	Profile: Bestehende und geplante energieautarke Regionen (Auswahl)	294
3.2.1	Europäische Richtlinien	119	5.1.3.1	Bestehende energieautarke Regionen und Kommunen	294
3.2.1.1	EG-Richtlinie zur Gesamtenergieeffizienz in Gebäuden	119	5.1.3.2	Geplante energieautarke Kommunen	343
3.2.1.2	EG-Richtlinie zur Endenergieeffizienz und zu Energiedienstleistungen	121	5.2	Bioenergiedörfer	345
3.2.2	Nationale Verordnungen und Gesetze	123	5.2.1	Kriterien für Bioenergiedörfer	346
3.2.2.1	Energieeinsparverordnung (EnEV)/Energieausweis	124	5.2.1.1	Kernkriterien	346
3.2.2.2	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	128	5.2.1.2	Weitere Kriterien	347
3.2.2.3	Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG)	138	5.2.2	Standorte der Bioenergiedörfer	349
3.2.2.4	Kraft-Wärme-Koppelungsgesetz (KWKG)	142	5.2.2.1	Bestehende Bioenergiedörfer	349
3.2.2.5	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	146	5.2.2.2	Geplante Bioenergiedörfer	353
3.3	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	149	5.2.3	Bestehende Strukturen zur Energieversorgung	357
3.3.1	Gesamtkonjunktur in Deutschland	149	5.2.3.1	Energieerzeugungsanlagen	358
3.3.2	Marktanreizprogramm (MAP)/BAFA-Förderung	153	5.2.3.2	Anteil der Erneuerbaren Energien an der Strom- und Wärmeenergieerzeugung der Bioenergiedörfer	361
3.3.3	Förderprogramme	155	5.2.3.3	Netze	362
			5.2.3.4	Kooperationen	369
4	Technologien und Potenzial der Erneuerbaren Energien in Deutschland	172	5.2.4	Profile: bestehende und geplante „Bioenergiedörfer“ (Auswahl)	373
4.1	Biogasanlagen	172	5.2.4.1	Bestehende „Bioenergiedörfer“	373
4.1.1	Technologie	172	5.2.4.2	Geplante „Bioenergiedörfer“ (Auswahl)	441
4.1.2	Potenzial: Aufkommen der Inputstoffe	174	5.3	Betreibergesellschaften/Beteiligungsformen	445
4.1.2.1	... aus Abfällen und Reststoffen	176	5.3.1	Aktiengesellschaft (AG)	446
4.1.2.2	... aus nachwachsenden Rohstoffen (NawaRo)	190	5.3.2	Eingetragene Genossenschaft (eG)	447
4.1.3	Installierte Leistung	201	5.3.3	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	447
4.2	Biomasseheizkraftwerke	202	5.3.4	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH; GmbH & Co. KG)	448
4.2.1	Technologie	202	5.4	Finanzierungsbeispiele	449
4.2.2	Potenzial: Aufkommen der Inputstoffe	210	5.5	Realisierung weiterer energieautarker Kommunen/Bioenergiedörfer“ (Befragungsergebnisse der Kommunen)	454
4.2.3	Installierte Leistung	219	5.5.1	Planungen	454
4.3	Blockheizkraftwerke (KWK)	223	5.5.2	Potenziale	456
4.3.1	Technologie	224	5.5.3	Akzeptanz der Bevölkerung	460
4.3.2	Potenzial	225	5.6	Treiber und Hemmnisse: Rahmenbedingungen für die Entwicklung der energieautarken Kommunen/ „Bioenergiedörfer“	460
4.3.3	Installierte Leistung	227			
4.3.3.1	Status quo	227	6	Exkurs: Rekommunalisierung der Energieversorgung	469
4.3.3.2	Entwicklung bis 2020	235	6.1	Ziele der Rekommunalisierung	469
4.4	Photovoltaik	237	6.1.1	Kommunalpolitische Ziele	473
4.4.1	Technologie	237	6.1.2	Umweltpolitische Ziele	481
4.4.2	Potenzial: Sonnenscheindauer	239	6.1.3	Wirtschaftspolitische Ziele	484
4.4.3	Installierte Leistung	242			
4.4.3.1	Status quo	242			
4.4.3.2	Entwicklung bis 2020	243			
4.5	Geothermie-Kraftwerke	245			
4.5.1	Technologie	245			
4.5.2	Geologisches Potenzial	247			

100 % Strom durch Eigenversorgung

6.2	Rekommunalisierungspläne der befragten Kommunen	491	8.3.3	Markthemmnisse (Befragungsergebnisse)	591	9.4.2.2	Bentec GmbH	738
6.3	Kriterien zur Eignung eines Stadtwerkes für die Rekommunalisierung	494	8.3.3.1	... für Projektierer und Hersteller	591	9.4.2.3	e.terras AG	743
6.4	Ausgestaltung der Netzübernahme durch die Kommune	497	8.3.3.2	... für Energieversorger und Netzgesellschaften	592	9.4.2.4	KLEMM Bohrtechnik GmbH	746
6.4.1	Integration des Netzes in die bestehenden Stadtwerke	497	8.3.3.3	... für Kommunen	593	9.4.3	Photovoltaik	750
6.4.2	Gründung einer neuen Gesellschaft	498	8.3.4	Entwicklung der Erneuerbaren Energien	594	9.4.3.1	Conergy Deutschland GmbH	750
6.4.3	Kooperationen mit den anderen Kommunen	501	8.3.4.1	Bioenergie (Biogas, Biomasse)	594	9.4.3.2	SCHOTT Solar AG	754
7	Positionierung der Energieversorger	503	8.3.4.2	Geothermie	596	9.4.3.3	SolarWorld AG	759
7.1	Positionierung aus Sicht der Energieversorger	503	8.3.4.3	Photovoltaik	597	9.4.3.4	Solon SE	763
7.2	Entwicklung und Betrieb des Netzes Energieautarker Kommunen	505	8.3.4.4	Wasserkraft	598	9.4.4	Wasserkraft	767
7.3	Auswirkungen auf die Entwicklung der Smart Grids	506	8.3.4.5	Windenergie (nach Onshore/Offshore)	599	9.4.4.1	Andritz Hydro GmbH	767
7.4	Energiedienstleistungen für Bioenergieanlagen	508	8.4	Marktentwicklung für energieautarke Kommunen/Bioenergieanlagen bis 2020	602	9.4.4.2	Voith Hydro Holding GmbH & Co. KG	771
7.4.1	Energieliefer-Contracting	510	8.4.1	Anzahl der energieautarken Kommunen/Bioenergieanlagen	603	9.4.4.3	Wasserkraft Volk AG	775
7.4.2	Bioenergieliefer-Contracting	511	8.4.1.1	... deutschlandweit	603	9.4.5	Windenergie	779
7.5	Vertriebskonzepte für Energieversorger bei energieautarken Kommunen	512	8.4.1.2	... nach Regionen	605	9.4.5.1	Enercon GmbH	779
7.6	Exkurs: Energieversorger mit 100 % Eigenerzeugung mit Erneuerbaren Energien	513	8.4.1.3	... nach Anzahl der Einwohner	607	9.4.5.2	Nordex SE	785
7.6.1	Status quo	513	8.4.1.4	... nach installierter Leistung	612	9.4.5.3	REpower Systems SE	791
7.6.2	Wettbewerbssituation	517	8.4.2	Erzeugte Strommenge der energieautarken Kommunen/Bioenergieanlagen	615	9.4.5.4	Siemens Wind Power GmbH	797
7.6.3	Marktgebiet	520	8.4.2.1	... deutschlandweit	615	9.4.5.5	Vestas Deutschland GmbH	801
7.6.4	Profile ausgewählter Energieversorger	522	8.4.2.2	... nach Regionen	617	10	Strategien	807
7.6.4.1	ENTEKA Vertrieb GmbH & Co. KG	522	8.4.3	Anteil der energieautarken Kommunen/Bioenergieanlagen am Stromabsatz in Deutschland	619	10.1	Einleitung und Strategiefindung	807
7.6.4.2	LichtBlick AG	527	8.4.4	Anteil der energieautarken Kommunen/Bioenergieanlagen an Rekommunalisierungsmaßnahmen bei der Energieversorgung	623	10.2	Optionen zur Strategiefindung	811
7.6.4.3	Naturstrom AG	534	8.4.5	Marktentwicklung nach Wertschöpfungsstufen	625	10.3	Strategien für Projektierer	814
7.6.4.4	Städtische Werke AG Kassel	540	8.4.5.1	Planer und Projektierer	629	10.3.1	Kooperationsstrategien	814
7.6.4.5	Stadtwerke München	544	8.4.5.2	Hersteller und Anlagenbauer	630	10.3.2	Marktstrategien	816
8	Markt	550	8.4.5.3	Wärmenetzbetreiber und Wärmevertrieb	632	10.4	Strategien für Anlagenbauer	817
8.1	Grundlagen, Methodik	550	8.4.5.4	Wartung und Instandhaltung	633	10.4.1	Kooperationsstrategien	817
8.1.1	Szenarioanalyse	553	8.4.5.5	Gesamtbetrachtung	634	10.4.2	Distributions-/Portfolio-abhängige Strategien	818
8.1.2	Marktmodell	554	8.5	Zusammenfassung	636	10.5	Strategien für Energieversorger und Energiedienstleister	819
8.1.3	Übersicht der Szenarien	556	9	Wettbewerb	639	10.5.1	Kundenbindungsstrategien	819
8.2	Grundannahmen und Prämissen	557	9.1	Wettbewerbsindikatoren	639	10.5.2	Kooperationsstrategien	821
8.2.1	Grundannahmen	558	9.1.1	Wettbewerbsintensität	640	10.5.3	Nischenstrategien	822
8.2.1.1	Bevölkerungsentwicklung	559	9.1.2	Kooperationen und Fusionen	641	10.5.4	Preisstrategien	823
8.2.1.2	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	561	9.1.3	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrieren	642	10.6	Strategien für Netzbetreiber	824
8.2.1.3	Strombedarf	562	9.2	Wettbewerbsprofile: Projektierer	648	10.6.1	Kooperationsstrategien	824
8.2.2	Szenarioabhängige Prämissen	564	9.2.1	BKN biostrom AG	648	10.6.2	Netzplanungsstrategien	825
8.2.2.1	Energiepreisentwicklung (Strom, Gas, Öl)	564	9.2.2	EnBW Energy Solutions GmbH (ESG)	653	10.7	Strategien für Kommunen	826
8.2.2.2	Rechtliche Rahmenbedingungen (Förderung)	567	9.2.3	ENERTRAG AG	657	10.7.1	Errichtung von Erneuerbare-Energie- und fossilen Anlagen als energieautarke Kommune	826
8.2.2.3	Entwicklung des Kraftwerksparks	574	9.2.4	E.ON Climate & Renewables GmbH	661	10.7.2	Errichtung von Erneuerbare-Energie-Anlagen und Ernennung als „Bioenergieanlage“	827
8.2.2.4	Entwicklung der Erneuerbaren Energien in Deutschland (install. Leistung)	578	9.2.5	juwi Holding AG	665	10.7.3	Übernahme des lokalen Energieversorgers (Rekommunalisierung)	828
8.2.2.5	Technologische Entwicklung	580	9.2.6	PNE Wind AG	670	10.7.4	Keine Eigenversorgung mit Strom	830
8.2.2.6	Wärmebedarf	581	9.2.7	r.e Bioenergie GmbH	674	10.8	Zusammenfassung	831
8.2.3	Szenariospezifische Prämissen	583	9.2.8	RWE Innogy GmbH	679	11	Trends, Chancen und Risiken	833
8.2.3.1	Szenario 1 (konservatives Szenario)	584	9.2.9	Vattenfall Europe AG	683	11.1	Trends	833
8.2.3.2	Szenario 2 (Referenzszenario)	585	9.2.10	wpd AG	687	11.1.1	Trends aus Wettbewerbersicht	834
8.2.3.3	Szenario 3 (progressives Szenario)	586	9.3	Wettbewerbsprofile: Anlagenbauer	691	11.1.2	Dienstleistungstrends	837
8.3	Der Markt 2010 für energieautarke Kommunen/Bioenergieanlagen	587	9.3.1	Biogas	691	11.1.3	Preistrends	841
8.3.1	Einflussfaktoren auf die Entwicklung der energieautarken Kommunen/Bioenergieanlagen (Befragungsergebnisse)	587	9.3.1.1	EnviTec Biogas AG	691	11.1.4	Strategietrends	845
8.3.2	Markttreiber (Befragungsergebnisse)	588	9.3.1.2	Haase Energietechnik AG & Co. KG	696	11.1.5	Vertriebstrends	849
8.3.2.1	... für Projektierer und Hersteller	588	9.3.1.3	MT-Energie GmbH & Co. KG	701	11.2	Chancen und Risiken	852
8.3.2.2	... für Energieversorger und Netzbetreiber	589	9.3.1.4	Schmack Biogas GmbH	705	11.2.1	... für Projektierer/Anlagenbauer	852
8.3.2.3	... für Kommunen	590	9.3.1.5	WELtec Biopower GmbH	710	11.2.2	... für Energieversorger und Netzbetreiber	854
			9.4	Biomasse	715	11.2.3	... für Kommunen	856
			9.4.1.1	Josef Bertsch GmbH & Co. KG	715	12	Ausblick	860
			9.4.1.2	Kraftanlagen München GmbH	720	12.1	Entwicklung des Strombedarfs	860
			9.4.1.3	Seeger Engineering AG	725	12.2	Anteil Erneuerbarer Energien an der Energieerzeugung	862
			9.4.1.4	Siemens AG Energy Sector	729	12.3	Entwicklung der energieautarken Kommunen und „Bioenergieanlagen“	867
			9.4.2	Geothermie-Kraftwerke (Tiefengeothermie)	734	13	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	870
			9.4.2.1	Alstom Power Systems GmbH	734	13.1	Abbildungsverzeichnis	870
						13.2	Tabellenverzeichnis	888

Die Studie umfasst 890 Seiten. Aufgrund der laufenden Aktualisierung können sich Inhalte sowie Seitenzahlen noch leicht ändern.

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 14-01126)

»Energieautarke Kommunen und „Bioenergiedörfer“ – 100 % Strom durch Eigenversorgung«

- als Printversion zum Preis vonEUR 4.200,00
und _____ zusätzliche Kopien..... (je EUR 400,00)
- als PDF-Version
- mit einer Single-User-Lizenz zum Preis vonEUR 4.200,00
- mit einer Multi-User-Lizenz zum Preis vonEUR 8.400,00
- mit einer Corporate-Lizenz zum Preis vonEUR 16.800,00
- als **Kommune** oder **Bioenergiedorf** bestellen wir die Potenzialstudie
- als Printversion
- als PDF-Version mit einer Single-User-Lizenz
zum vergünstigten Preis vonEUR 1.900,00
und _____ zusätzliche Kopien..... (je EUR 400,00)

personalisiert auf* _____

- Wir sind an einer regionalen Machbarkeitsstudie/Standortsuche/Potenzialanalyse zum Thema Erneuerbare Energien und energieautarke Kommunen interessiert.
- Bitten senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2012** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
- per Post
- per E-mail
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:* _____

Name:* _____

Funktion: _____

Unternehmen:* _____

Straße:* _____

PLZ/Ort:* _____

Tel./Fax:* _____

E-mail:* _____

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen. Schwerpunkt sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Energieautarke Kommunen und „Bioenergiedörfer“ – 100 % Strom durch Eigenversorgung« kostet je nach Wahl als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 4.200,00. Zusätzliche Printkopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung.

Die **Single-User-Lizenz** (personalisierte, passwortgeschützte CD-Rom mit geschütztem PDF) kostet EUR 4.200,00.

Das **Multi-User-Paket** (bis zu 10 personalisierte, passwortgeschützte CD-Roms mit geschütztem PDF) kostet EUR 8.400,00.

Die **Corporate License** (CD-Rom mit freigegebenem PDF) kostet EUR 16.800,00.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Die Studie ist ab **sofort** verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Biogas in Deutschland bis 2020 (3. Auflage): Marktentwicklung, Strategien und Konzepte nach der EEG-Novelle 2012**
Juli 2011, 1.313 Seiten, EUR 4.500,00
- Der Markt für Operation & Maintenance in der Offshore-Windenergie bis 2030: Konzepte, Entwicklungen, Markt, Wettbewerb**
April 2011, 644 Seiten, EUR 4.500,00
- Der Markt für Prüfleistungen bei überwachungsbedürftigen Anlagen bis 2020: Chancen und Risiken für Prüfdienstleister und Anlagenbetreiber von Druckkesseln, Aufzugsanlagen und Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen**
Juli 2009, 658 Seiten, EUR 3.900,00
- Wasserkraft in Deutschland und Europa bis 2030: Ausbauziele, rechtliche und geographische Rahmenbedingungen, Potenziale für den Ausbau der Wasserkraft in Europa**
Januar 2011, 1.349 Seiten, EUR 6.800,00
- Stromspeicher: Speicherbedarf, technologische und wirtschaftliche Potenziale**
September 2011, 1.084 Seiten, EUR 4.500,00
- Der Markt für Kessel- und Rohrleitungsbau bis 2020: Absatzchancen und -risiken im deutschen und europäischen Kraftwerkmarkt**
Juni 2011, 933 Seiten, EUR 5.800,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.

© trend:research, 2012

trend:research
Institut für Trend- und Marktforschung

- Bremen
- Bremerhaven
- Köln
- Stuttgart